

## P & R – PLÄTZE AM BAHNHOF

Die Buxtehuder Bürger-Gemeinschaft (BBG) vermisst nicht erst seit der S-Bahn-Planung (2005/6) ein tragfähiges Park-Konzept. Besonders die Südseite war schon immer völlig unzureichend ausgebaut.

Wir begrüßen ausdrücklich das von der Stadt und den Stadtwerken durch die Planungsgruppe Nord (Kassel) erstellte Gutachten zur Parkplatzsituation. Nur die 20000 € hätten wir uns sparen können. Einfach selber machen!!

Ergebnis: 234 fehlende Plätze. Soll Buxtehude nun 234 Plätze bauen??

Vorhanden: Im Norden: 275, im Süden: 151. Gesamt: 426.

### Leider sind wahrscheinlich folgende Tatsachen vernachlässigt worden:

- 1) Durch den geplanten A-26 – Anschluss über die Rübker Str. wird die Verbindung zur B73 ständig verstopft sein. Dann wird wohl der 4-spurige Ausbau der Spange (südlicher, bahnparalleler Teil, wie ursprünglich geplant) nicht mehr zu umgehen sein. Das heißt: ca. 35 Parkplätze auf der Trasse entfallen.
- 2) In der Not parken momentan ca. 50-80 Pendler einfach bei MARKTKAUF. Wenn dort eines Tages die Pendler weichen müssen wird, herrscht wieder große Not.
- 3) Die jährlichen Zuwächse bei den Pendlern liegen Momentan bei über 10 %. Bei den steigenden Kosten des Individualverkehrs wird der Trend mindestens anhalten, wenn nicht noch ansteigen. Langfristig sind also 30-50% Gesamtzuwachs zu erwarten.
- 4) Kostenpflichtige Parkplätze werden nicht gut angenommen, d.h. wertvoller Platz wird nicht gut genutzt.
- 5) Die Befürchtung, dass der P&R-Platz in Neukloster nicht zur Entlastung in Buxtehude beiträgt, hat sich bestätigt.
- 6) Die Erstellung von nur 40 freien Parkplätzen (Juni 2010) auf dem Grund des ehemaligen Hochregallagers (BIRKEL, 1500qm) konnte die Notlage natürlich nicht verändern.

### FAZIT:

Es fehlen in Summa ca. 500 P&R-Plätze, wenn Buxtehude es ernst meint mit einem tragfähigen Konzept für einen Horizont von mehr als 2-3 Jahren. Der ursprünglich vorhandene Platz wurde verkauft und eine Tiefgarage unter K&S (Seniorenheim) war auch möglich (guter Baugrund). Jetzt folgt die teure Strafe: In die Höhe bauen!

Andere Städte und Ortschaften machen es vor:

Neugraben: 1000 Plätze, Horneburg: 215 Plätze, Buchholz: 417 Plätze, (2.Parkhaus, Süd,3-stöckig) zusätzlich zum vorhandenen Parkhaus Nord (Kabenhof).

### FINANZIERUNG:

Das machen uns andere Städte auch vor:

Es gibt mindestens folgende Zuschussmöglichkeiten:

Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG): mehr als **50%**.

Gemeindeverkehrs- Finanzierungsgesetz (GVFG), NS: ca. **75%** (wie Horneburg).

Konvergenzförderung (EU-Topf für reg. Entwicklungshilfe und ÖPNV): **75%**.

(Insgesamt Bereich Lüneburg-Cuxhaven 600-900 Mio. € !)

Buxtehude ist `mal berühmt geworden durch schlaue, gewitzte Bewohner (Has' und Igel). Davon ist wohl- zumindest bei den Stadtplanern- nur das Langohr geblieben.

Ihre BBG